

Eine für alle

ABDECKEN, BERUHIGEN, VOR SONNE
SCHÜTZEN, PFLEGEN ... DIE NEUEN B.B. CREAMS,
FORMERLY KNOWN AS BLEMISH BALMS,
KÖNNEN SO RICHTIG MULTITASKEN – ALLES,
WAS SIE ÜBER DIE BEAUTY-GENIES WISSEN
MÜSSEN, ERFAHREN SIE HIER ...

Wo kommen B. B.s eigentlich her?

**SIE WURDEN BEI NARBEN ODER AKNE IM
MEDIZINISCHEN BEREICH EINGESETZT.**

Ursprünglich entwickelte die deutsche Kosmetikerin Christine Schrammek 1967 den ersten Blemish Balm, um die Haut ihrer Kundinnen nach einem reizenden Peeling gleichzeitig zu beruhigen und abzudecken. Ihre Tochter, die Dermatologin Dr. med. Christine Schrammek-Drusio, perfektionierte die Rezeptur weiter. In den Achtzigern wurde sie zum absoluten Creme-Hit in Asien, da sie offensichtlich die Unreinheiten asiatischer Haut besonders gut bekämpfte. Ihren Weg in den Fernen Osten fand sie vermutlich über deutsche Krankenhäuser, in denen in den Siebzigern sehr viele koreanische Krankenschwestern arbeiteten, die die Blemish Balms in ihr Land mitbrachten.



1 Sie war die Erste – und ebnet unreine Haut perfekt: „Blemish Balm Classic“ von Dr. med. Christine Schrammek, um 15 €, über www.shop.schrammek.de.

2 Anti-Age-Spezi: „Revitalift Total Repair Blemish Balm“ von L'Oréal Paris hilft gleich gegen zehn Zeichen der Hautalterung, um 15 €.

3 Weichzeichner: „Prep + Prime BB Beauty Balm SPF 35“ von M.A.C ist die perfekte Basis, um 29 €.

